



Dieses Seminar wird gefördert vom
Ministerium für Arbeit, Soziales und
Gesundheit des
Landes Schleswig-Holstein



Anmeldung?

So schnell wie möglich!

Anmeldeschluss:

23. März 2011

Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der vorhandenen Plätze. Nach Anmeldeschluss verschicken wir die Teilnahmebestätigungen mit weiteren Informationen und einer Teilnehmerliste.

... und gebt die Einladung
gern auch an andere
Interessierte weiter.

Infos und Anmeldungen:

**Jugendverband im SHHB
(JSHHB)**

Iris Haulsen, M.A.

Hamburger Landstr. 101

24113 Molfsee

Tel. 0431/98384-15

Fax 0431/98384-23

eMail: i.haulsen@heimatbund.de

www.heimatbund.de

„Einmal Eiszeit und zurück“



**Eine geologisch-
archäologische Zeitreise
durch die Landschafts- und
Siedlungsgeschichte
Schleswig-Holsteins
am 2. und 3. April 2011
für junge Leute
zwischen 10 und 14 Jahren**

Was?

Ein Seminar zur Landschafts- und Siedlungsgeschichte Schleswig-Holsteins im Archäologischen Landesmuseum Schleswig

Wann?

Sonnabend, 2. April, bis Sonntag, 3. April 2011. Das Seminar beginnt um 8.30 Uhr an der Jugendherberge und endet um 13.00 Uhr am Informationsgebäude des Landesmuseums Schloss Gottorf

Wo?

Jugendherberge Schleswig
Spielkoppel 1
24837 Schleswig

Wie?

Eigene Anreise; Möglichkeit von Fahrgemeinschaften entsprechend Teilnehmerliste

Wer?

Junge Leute zwischen 10 und 14 Jahren

Kosten?

25,00 (Damit sind alle Kosten gedeckt. Nicht-Mitglieder zahlen 30,00 Euro.)

Zieh dich warm an...

...denn dieses Seminar nimmt dich mit auf eine Zeitreise durch die letzten 120.000 Jahre Landschafts- und Siedlungsgeschichte Schleswig-Holsteins. Wie hat unser Land damals ausgesehen, welche Entwicklung hat es genommen und wie lebten die Menschen? Pfeilspitzen und Beile aus Feuerstein, eine steinzeitliche Isomatte aus Birkenrinde, Harpunen aus Geweih, Nahrungsreste eingebrannt in jahrtausendealte Keramik, eine unbekannte Moorleiche und spannende Experimente locken uns auf die Spuren von Menschen und Landschaft durch die Jahrtausende. Schleswig-Holstein wird zu Recht als „Kind der Eiszeit“ bezeichnet, denn tatsächlich ist die Landschaft maßgeblich ein Ergebnis der letzten Eiszeit. Aber auch danach gab es noch landschaftsprägende Ereignisse, erst dann nahmen z.B. Nord- und Ostsee nach und nach ihre heutige Gestalt an. An der Nordsee entstand die Marsch und Sturmfluten veränderten immer wieder den Küstenverlauf. Im Binnenland bildeten sich aus abtauemdem Toteis neue Seen, sie verlandeten und wurden zu Niedermoor und Hochmoor. Im Laufe der Zeit griff auch der Mensch immer stärker in den Naturhaushalt ein und wurde selbst zum landschaftsgestaltenden Faktor.

Wie lebten die Menschen, als sich durch Klimaschwankungen die Landschaft veränderte? Im archäologischen Landesmuseum auf Schloss Gottorf wollen wir mit dir verschiedene archäologische Epochen erkunden von der Altsteinzeit bis in die Jugendsteinzeit, von den altsteinzeitlichen Jägern bis zu den Bauern. Wir werden unsere Zeitreise in der Eisenzeit beenden, aus der die berühmten Moorleichen stammen. Hier wollen wir der Frage auf den Grund gehen, warum die Moorleichen überhaupt so gut erhalten geblieben sind und was die archäologischen Funde über die Menschen in der Eisenzeit erzählen.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Reise in die Eiszeit!

Anne Preuhsler
JSHHB-Vorsitzende

Dr. Kirsten Jensen-Huß
Seminarleiterin

